



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Michael Busch, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher, Martina Fehlner, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Margit Wild SPD**

Leben retten durch Stammzellenspende – Typisierung in Corona-Testzentren ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Im Hinblick darauf, dass Typisierungsaktionen zur Stammzellenspende in Pandemiezeiten rar geworden sind, eine Stammzellenspende jedoch Leben retten kann, wird die Staatsregierung aufgefordert, Möglichkeiten zu eröffnen, in Corona-Testzentren auch Wangenabstriche vorzunehmen, die für eine Stammzellen-Typisierung nötig sind. Dazu sollen entsprechende Laborkapazitäten abgefragt und bereitgestellt werden sowie das Personal in den Corona-Testzentren geeignete Anleitungen erhalten. Zudem soll möglichst in allen bayerischen Testzentren gut aufbereitete und leicht verständliche Aufklärung und Werbung für den Stammzellenabstrich zur Verfügung gestellt werden. Kooperationen mit Partnern wie beispielsweise der DKMS gemeinnützige GmbH oder der Stiftung „Aktion Knochenmarkspende Bayern“ (AKB) sind zu prüfen.

Begründung:

Seit Beginn der Coronapandemie vor über einem Jahr sind Typisierungsaktionen zur Stammzellenspende leider rar geworden. Eine Stammzellenspende kann an Leukämie Erkrankten das Leben retten. Ein für die Typisierung nötiger Wangenabstrich kann einfach und schmerzlos mit einem Wattestäbchen selbst durchgeführt werden.

Für eine Übertragung von gesunden Stammzellen eines Spenders auf einen Patienten müssen mindestens neun von zehn bestimmten genetischen Gewebemerkmale übereinstimmen, deshalb ist es wichtig, dass sich viele Menschen typisieren und sich in eine entsprechende Kartei aufnehmen lassen.

Im Hinblick darauf, dass in den Testzentren jeden Tag eine Vielzahl an Corona-Abstrichen vorgenommen werden, sollten Synergien genutzt und dort auch zusätzlich Typisierung für eine Stammzellenspende angeboten werden. Hierzu sind Werbung und Aufklärung vor Ort nötig.